

## Windenergie im Rheinland und der Eifel - Akzeptanz durch neue Technik und Beteiligung

**Regionalveranstaltung der EnergieAgentur.NRW, Netzwerk Windenergie, in Kooperation mit dem Landesverband Erneuerbare Energien NRW, Regionalverband Rheinland / Köln**

**Dienstag, 16. Januar 2018; Stadtbetrieb Kultureinrichtung City-Forum, Hochstraße 39-41 in 53879 Euskirchen**

### Programm

- 17:00 Uhr Einlass**
- 17:30 Uhr Begrüßung und Einführung**  
Claudia Bredemann, Leiterin des Netzwerks Windenergie, EnergieAgentur.NRW  
Heinrich Lieser, Vorsitzender des LEE NRW, Regionalverband Köln / Rheinland
- 17:40 Uhr Kurzvorstellung: Der WindDialog.NRW als ein Format der Bürgerbeteiligung**  
Verena Busse, EnergieDialog.NRW
- 17:45 Uhr Übersicht der Angebote zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung am Markt**  
Dr. Dirk Sudhaus, Forschungskordinator der Fachagentur Windenergie an Land
- 18:15 Uhr Bürgerbeteiligung zur Akzeptanzsteigerung bei Windenergieprojekten**  
Heinz Thier, Geschäftsführer der BBWind Projektberatungsgesellschaft mbH
- 18:45 Uhr Diskussion mit Fragen aus dem Publikum**

### **Ab 19:00 Uhr Networking und Imbiss**

Die neue nordrhein-westfälische Landesregierung möchte die Akzeptanz für die Nutzung der Windenergie fördern und langfristig erhalten. Dafür setzt sie unter anderem auf den Einsatz der optimal verfügbaren Technik zur Minimierung von Umwelteinwirkungen. Als besonders störend empfinden Anwohner von Windparks die nächtliche Befeuerung. Deshalb kündigte die Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag an, die bedarfsgerechte Befeuerung von Neuanlagen und mit Übergangsfrist auch für Altanlagen verpflichtend einzuführen. Im ersten Vortrag wird die Fachagentur Windenergie an Land einen Überblick über die am Markt befindlichen Technologien und deren Umsetzungsstand geben.

Ebenfalls fördernd für die Akzeptanz von Windenergieprojekten ist auch – so die Landesregierung – die Beteiligung der jeweiligen Kommune bzw. der Bürgerinnen und Bürger insbesondere im Umfeld von Windparks und Windenergieanlagen, sowohl konzeptionell als auch finanziell, zum Beispiel im Rahmen von Bürgerwindparks. Welche Verfahren und Beteiligungsoptionen schon heute bei der Projektierung und dem Betrieb von Windparks eingesetzt werden, wird beispielhaft vom Beratungsbüro BBWind vorgestellt.

Nach den Beiträgen bleibt ausreichend Zeit für Fragen aus dem Publikum. Im Anschluss kann die Diskussion bei einem Imbiss fortgesetzt werden.